

ALLE, DIE HIER SIND, SIND VON HIER

Eine Ausstellung zu Vielfalt und Zusammenleben in der Steiermark

Aufruf zur Einreichung künstlerischer Projektvorschläge
für eine Ausstellung im < rotor > im Juni/Juli 2015

< rotor > *Zentrum für zeitgenössische Kunst* in Graz arbeitet derzeit an der Vorbereitung einer Gruppenausstellung im Juni/Juli 2015 und lädt ein, künstlerische Projektvorschläge zum Thema einzureichen. Die Ausstellung findet im Rahmen des von ISOP gemeinsam mit der Uni Graz initiierten Projekts „Spannungsfeld gesellschaftliche Vielfalt“ statt, welches sich mit Fragen des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft befasst. Der Untertitel des Projekts „Die Charta des Zusammenlebens im Diskurs“ bezieht sich auf ein von der steirischen Landesregierung entwickeltes strategisches Papier, welches in sehr ambitionierter aber auch ambivalenter Weise grundsätzliche Handlungsweisen und Haltungen im Umgang mit einer vielfältiger werdenden Gesellschaft vorgibt.

Die von < rotor > geplante Ausstellung möchte darauf aufbauend und bezugnehmend auf aktuelle politische Ereignisse die Fragestellungen in Zusammenhang mit Veränderungen der Gesellschaft in der Steiermark kritisch reflektieren. Neben einer Analyse von bestehenden Situationen geht es uns vor allem um das Entwickeln von Visionen für ein Zusammenleben in Vielfalt, ohne Ausgrenzung und Diskriminierung. Dies erfordert, so Katharina Scherke (Uni Graz) und Robert Reithofer (ISOP), „ein Nachdenken darüber, wie soziale Lebensräume gestaltet werden können, die niemanden beispielsweise auf Grund des Geschlechts, der Herkunft, des Alters oder der sexuellen Orientierung ausschließen. Damit sind ganz wesentlich auch Fragen sozialer Gerechtigkeit und Mobilität angesprochen.“

Zu diesem Thema können sowohl bestehende Werke als auch Vorschläge für Neuproduktionen eingereicht werden. Neben der Ausstellung in den Räumlichkeiten von < rotor > ist die Realisierung von Arbeiten angedacht, die sich steiermarkweit in den öffentlichen Raum einschreiben.

Weiterführende Links

Einleitungstext von Katharina Scherke (Karl-Franzens Universität Graz) und Robert Reithofer (ISOP) sowie Informationen zur Veranstaltungsreihe „Spannungsfeld gesellschaftliche Vielfalt“:

<https://static.uni-graz.at/fileadmin/fsp-huk/Spannungsfeld-gesellschaftliche-Vielfalt.pdf>

Die Charta des Zusammenlebens in Vielfalt in der Steiermark:

http://www.zusammenhalten.steiermark.at/cms/dokumente/11562700_103650128/4cfa1aba/Charta.pdf

Einreichung

Zur Einreichung eingeladen sind Bildende KünstlerInnen, die in der Steiermark leben oder einen persönlichen Bezug zur Steiermark haben. Es gibt keine Altersgrenze. Die Einreichung sollte in einfacher Ausführung im Format A4 übermittelt werden und kann sowohl per E-Mail als auch auf dem Postweg erfolgen.

Die Einreichung sollte umfassen:

- * Projektbeschreibung und -skizze (bitte nicht mehr als 4 Seiten)
- * Drei Beispiele bisheriger künstlerischer Arbeiten (bitte auf 6 Seiten beschränken)
- * Kurzbiographie
- * Kontaktdaten

Einreichfrist: 31. März 2015

Auswahl

Die Auswahl der eingereichten Arbeiten erfolgt durch eine Jury, bestehend aus Daniela Grabovac (Antidiskriminierungsstelle Steiermark), Can Gülcü (Teil des Leitungsteams von WIENWOCHE und Lehrbeauftragter der KFU Graz), Eva Meran (< rotor >), Robert Reithofer (ISOP – Innovative Sozialprojekte) und Maren Richter (freie Kuratorin). Mit einer Verständigung der BewerberInnen ist bis Mitte April zu rechnen. Die Ausstellung eröffnet am 12. Juni und läuft bis Ende Juli 2015.

Informationsveranstaltung

Ein Abend im < rotor >, bei dem das Thema genauer beleuchtet und diskutiert wird bzw. Fragen geklärt werden können findet im März statt: Dienstag, 3. März 2015, 19 Uhr im < rotor >

Kontakt

< rotor > Zentrum für zeitgenössische Kunst

Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz

+43 (0) 316 688 306

rotor@mur.at

www.rotor.mur.at